




Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
▪ RG COM 60388 Frankfurt	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Installation von Hard- und Software
(Basisqualifikation für IT-Berufe)

Zugrunde liegende Ausbildungsberufe:

Verordnung über die Berufsausbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik vom 10. Juli 1997 (BGBl. I S. 1741):

IT-Systemelektroniker/in (zweiter Teil, §4 Ausbildungsberufsbild)

Fachinformatiker/in (dritter Teil, §10 Ausbildungsberufsbild)

IT-System-Kaufmann / IT-System-Kauffrau (vierter Teil, §16 Ausbildungsberufsbild)

Informatikkaufmann / Informatikkaufrfrau (fünfter Teil §22 Ausbildungsberufsbild)

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt den Betrieb und seine Dienstleistungen und die Zuständigkeiten im Betrieb. Er/Sie kennt die marktgängigen IT-Systeme und kann Installationen und Konfigurationen an Hard- und Software durchführen

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

420 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

**Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse**

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Betrieb und Dienstleistungen Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none">▪ kennt den Betrieb mit seinen Aufgabenstellungen und Dienstleistungen▪ kann den Betrieb, die Bereiche des Betriebs sowie die Aufgaben beschreiben▪ kennt seine/ihre Rolle in dem Betrieb und kennt seine/ihre Ansprechpartner/innen, kann deren Namen und Funktionen benennen	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 1.1 <ul style="list-style-type: none">a) Aufgaben und Stellung des Ausbildungs-Betriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreibenb) Aufbau des ausbildenden Betriebes erläutern
2. Betriebliche Organisation Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none">▪ kennt die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Aufgaben im Betrieb und kann sie unterscheiden▪ kann die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen und zuständigen Personen beschreiben und kennt die Informationswege	§4, §10, §16, §22 Abs. 2 Nr. 2.2 <ul style="list-style-type: none">a) Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Aufgaben im Ausbildungsbetrieb unterscheidenb) die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationseinheiten beschreiben, insbesondere Informationsflüsse darstellen
3. Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none">▪ kann den Arbeitsplatz selbst organisieren, Arbeitsmittel vorbereiten und den Arbeitsplatz in Ordnung halten▪ kann einen Zeitplan und die Reihenfolge der Arbeitsschritte für die eigenen Aufgaben festlegen▪ kann für wiederkehrende Arbeitsschritte Checklisten erstellen und damit arbeiten▪ kann Termine planen und abstimmen▪ kann Termine überwachen und bei Terminänderungen informieren und ggf. die notwendigen Schritte einleiten▪ kann Informationen, Arbeitsberichte und Arbeitsergebnisse bereitstellen und ablegen	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 3.2 <ul style="list-style-type: none">a) Zeitplan und Reihenfolge der Arbeitsschritte festlegenb) den eigenen Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und ergonomischer Aspekte gestaltenc) Termine planen und abstimmen, Terminüberwachung durchführen



4. Informationsbeschaffung Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none">▪ kennt die notwendigen Informationsquellen, insbesondere technische Unterlagen, Handbücher und Quellen im Internet▪ kann sich die für die Aufgaben notwendigen Informationen selbstständig beschaffen▪ kann die beschafften Informationen zur Erledigung der Aufgaben auswerten	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 3.1 <ul style="list-style-type: none">a) Informationsquellen, insbesondere technische Unterlagen, Dokumentationen und Handbücher, aufgabenbezogen auswertenc) Informationen aufgabenbezogen bewerten und auswählen
5. Systemtechnische Kenntnisse Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none">▪ kennt die marktgängigen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik sowohl hardware- wie softwareseitig▪ kennt Standardkonfigurationen von Systemen▪ kann Fehler in Standard-Systemen erkennen.	§4, §10, §16, §22 Abs. 4 Nr. 4.2 <ul style="list-style-type: none">c) marktgängige Betriebssysteme, ihre Komponenten und ihre Anwendungsbereiche unterscheiden §4, §10, §16, §22 Abs. 4 Nr. 4.3 <ul style="list-style-type: none">a) Anwendungssoftware nach Einsatzbereichen unterscheidenb) Hardware- und Systemvoraussetzungen beurteilen
6. Installieren und Konfigurieren Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none">▪ kann die Hardware von Informations- und Telekommunikationstechnischen Systemen installieren (z.B. Rechner und Peripheriegeräte oder Telefonanlagen anschließen und Geräte vernetzen)▪ kann gemeldete Fehler überprüfen und ggf. Fehlerquelle bestimmen▪ kann Hardwareteile aus- und einbauen▪ kann Betriebssysteme installieren und konfigurieren▪ kann die erforderliche Software installieren und konfigurieren▪ kann Funktionstests nach erfolgreicher Installation und Konfiguration durchführen.	§4, §10, §16, §22 Abs. 1 Nr. 5.3 <ul style="list-style-type: none">a) Systeme zusammenstellen und verbindenb) Hardware und Betriebssystem installieren und konfigurierenc) Anwendungsprogramme installieren und konfigurierend) Systeme testene) Konfigurationsdaten festhalten sowie Systemdokumentation zusammenstellen



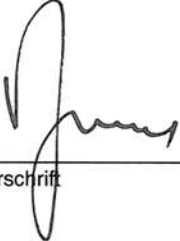
Leistungsfeststellung:


- Element 1 - 2 Beobachtung im Tagesgeschäft und Feedback
- Element 3 - 4 strukturierte Beschreibung der grundlegenden Abläufe und Fachgespräch
- Element 5 Fachgespräch mit Fragestellungen
- Element 6 Fachgespräch und Vorführung der Arbeitsschritte

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

30.09.2007
Datum


Unterschrift


Siegel:

Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

Projektförderung:



Europäischer
Sozialfonds

Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung



Projektdurchführung:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach

(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Installation von Hard- und Software (Basisqualifikation für IT-Berufe) (Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Installation von Hard- und Software**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel

- ☐ mit gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst::

Der/Die Jugendliche kennt den Betrieb und seine Dienstleistungen und die Zuständigkeiten im Betrieb. Er/Sie kennt die marktgängigen IT-Systeme und kann Installationen und Konfigurationen an Hard- und Software durchführen.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist den anerkannten Ausbildungsberufen
IT-Systemelektroniker/in, Fachinformatiker, IT-Systemkaufmann/-frau,
IT - Informatikkaufmann/-frau

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)